

Der Schutzengel des Papstes kommt

Bodyguard Michael Stahl zeigt in Winzeln Selbstverteidigung

Fluorn-Winzeln. Papst-Bodyguard Michael Stahl ist am Donnerstag, 2. Oktober, im Rahmen des Projektes »Intermezzo-Glaube bewegt!« zu Gast in Winzeln.

Unterstützt von seinem Team, wird Michael Stahl am Nachmittag Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Halle Winzeln durch verbale und körperliche Selbstverteidigungsübungen zeigen, wie

sie stark gegen Gewalt und Mobbing werden können. Stahl betont, dass es weniger auf Kraft, sondern besonders auf die innere Schönheit jedes Einzelnen ankommt. Ziel müsse außerdem immer die Gewaltprävention sein.

Michael Stahl ist Ausbilder in MSE, einer rein auf die Selbstverteidigung ausgelegten Kampfkunst. Er stand als Leibwächter in Diensten unter anderem von Papst Benedikt 16., Nena und Boris Becker.

Der Kraftsportverein (KSV) Winzeln unterstützt das neuntägige Projekt der katholischen, evangelischen und neapostolischen Kirchengemeinden. Neben der Bewirtung, die der KSV Winzeln übernimmt, werden KSV-Mitglieder während des Jugendprogramms verschiedene Schaulagen ihrer Kampfkunst präsentieren.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.intermezzo-glaube-bewegt.de



Starke Männer: Mitglieder des Kraftsportvereins Winzeln mit dem Vorsitzenden Martin Glunk (rechts) bei den Vorbereitungen für das »Intermezzo«.
Foto: KSV Winzeln

HARDT

► In der Werner-Staiger-Halle trainieren die Frauen des Fußballclubs wie folgt: 9.30 bis 10.30 Uhr Gymnastik und Fitness für ältere Frauen; 20.15 bis 22 Uhr Gymnastik und Fitness für Frauen.

► Zur Sprechstunde die Nachbarschaftshilfe »Lichtblicke« immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Rathaus ein. Informationen unter Telefon 07422/95 88 33.

► Der Jahrgang 1931/32 trifft sich um 14 Uhr in der Ostlandstraße. Nach einem Spaziergang ist gegen 15 Uhr Einkehr im Gasthaus Kreuz.

► Beim Athletenverein wird trainiert: Girlsplay (Mädchen zwischen 6 und 8 Jahren) 15.30 bis 16.30 Uhr, in der Arthur-Bantle-Halle.

► Beim Handharmonikaclub heißt es mittwochs »Musikgarten - Gemeinsam musizieren«. 15.10 bis 15.40 Uhr Baby-Musikgarten (ab zirka 3 bis 18 Monate), 15.40 bis 16.10 Uhr Musikgarten 1 (ab 18 Monate bis 3 Jahre), 16.15 Uhr bis 17 Uhr Musikgarten 2 (von 3 bis 4 Jahre), 17 bis 17.45 Uhr musikalische Früherziehung - Musik und Tanz für Kinder (von 4 bis 6 Jahre), jeweils im Bürgerhaus.

► Die Fitness-Gruppe des Volleyballclub trainiert mittwochs von 19 bis 20.15 Uhr in der Werner-Staiger-Halle. Info bei Stefanie Ganter, Telefon 07422/24 57 23.

► Die Vorstellung der Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten findet heute, Mittwoch, ab 19.30 Uhr im Adolph-Kolping-Saal statt.

► Die AH-Mannschaft des FC trainiert mittwochs ab 20.15 Uhr.

Römerweg Thema im Gemeinderat

Hardt. Der Gemeinderat Hardt hat morgen, Donnerstag, eine Sitzung im Rathaus. Der öffentliche Teil beginnt um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Ausbau des Römerwegs, Abbruch des Gebäudes Mariazeller Straße 8 für die Erweiterung der Außenanlagen des Kindergartens, die Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Schramberg, das LEADER-Bewerbungsverfahren 2014 bis 2020 und Verschiedenes.

Freud' und Leid der Narretei

Chef der Hexengilde legt Amt nieder / Oberzunftmeister mahnt zu Gelassenheit

Aichhalden (ks). Freud' und Leid der Narretei: Rückschau auf eine bewegte und teils nervenaufreibende Fasnet hielt die Narrenzunft Aichhalden.

Rückschau hielt die Zunft mit ihrem Präsidenten Klaus Hörl in der Hauptversammlung. Pascal Hölz berichtete über die Hexengilde, in der es nach unterschiedlichen Ansichten zu Reibereien kam. Der Hexenball sei riesig gewesen, habe aber auch Nerven gekostet. Die Androhung von Strafen und Sperren, im Amtsblatt und in der Facebook-Gruppe, habe Diskussionen ausgelöst. Positiv sei die Aufrechterhaltung des Hexenwagens gewesen. Trotzdem legte Hölz

sein Amt nieder. Sein Appell zum Abschied: Jeder engagiere sich in seiner Freizeit, Ehrenamtliche solle man nicht gleich »auflaufen lassen«, wenn's mal nicht rund laufe.

Für die Hexensportgruppe berichtete Pascal Flörchinger. Die jungen Hexen seien teils an ihre Grenzen gekommen, hätten aber dennoch gute Leistungen erbracht. Beide Leiter hören aus beruflichen Gründen auf. Den erwachsenen Hexensportlern habe es an Teilnehmern gemangelt, dennoch konnte die Zunft eine Gruppe stellen. Bei einem Auftritt kam es zu einer Verletzung und einer zerbrochenen Maske.

Lustig geht es in der Kindergarde unter Simone Hampel und Daniela Holzer zu. Die

neun Mädchen im Alter von fünf und neun Jahren bekamen neue Kostüme. Die Hansel-Truppe funktioniert offenbar gut und trifft sich das ganze Jahr über. Ute Hörl-Baumann berichtete von 15 Fasnetsterminen.

Nicht immer einfach hatte es Thomas Glunk mit seinem Team vom Vergnügungs- und Organisationsausschuss. Für Projekte wie den Zunftball müssten jedes Mal die Helfer motiviert werden. Der Fanfarenzug sei ein harmonisches Team mit Spaß an der Musik, das prima funktioniere, sagte Nicole Glunk.

Franz Kern, Oberzunftmeister der Freien Narrenvereingung Waldgau, tröstete und mahnte zu Gelassenheit: »Nicht immer läuft alles gera-

deaus. Aber man muss im Verein immer wieder neu zusammenfinden. Alle arbeiten im Ehrenamt«, sagte er. Dafür erhielt er Applaus. Dennoch sehe er die Aichhalder Fasnet unter einem guten Stern. »Aichhalden hebt sich ab von vielen Hexenzünften, die in den vergangenen 20 Jahren aus dem Boden gestampft wurden.« Edgar Wilhelm informierte, dass es einen Hagelschaden am Narrenstüble gab und der Treff teils renoviert werden müsse. Die Narrenstube sei zwar abbezahlt, sollte aber in Schuss gehalten werden. Für das Dorffest sucht Bernhard Broghammer noch Helfer für den Sektstand. Der Erlös soll für den Narrenbrunnen gespendet werden.

Sorge vor Industriebranche treibt Kandidaten um

Viele Ideen für Gebäudekomplex der ehemaligen Firma Buchholz in Lauterbach

Lauterbach. Viel Raum für frische Ideen: Mit dem leerstehenden Gebäudekomplex der ehemaligen Firma Buchholz im Lauterbacher Unterdorf beschäftigten sich die Gemeinderatskandidaten der Liste Unabhängige Bürger Lauterbach (UBL).

Beim Ortstermin zeigte sich, dass es an Ideen für die mögliche Nutzung des inzwischen weitgehend leer stehenden Gebäudekomplexes wahrlich nicht mangelt, heißt es in einer Pressemitteilung. Noch sehe das markante Industriegebäude gut aus. Doch die beeindruckende Kulisse trüge ein wenig. Aus vielen Ritzen sprieße bereits Unkraut, Flugrost mache sich ganz allmählich breit. Noch sei der Komplex des ehemaligen Haarschmuck-Herstellers intakt und keine Industrie-Brache. Noch hätten ein paar Firmen Räume im Haus gemietet, für zwei bis drei Euro Kaltmiete pro Quadratmeter, für Lager, Versuchslabore oder als Produktionsstätte. Eigentümer des Gebäudes ist die Raiffeisenbank Aichhalden-Hardt-Sulgen. Sie wolle die Gewerbeimmobilie so rasch wie

möglich wieder voll auslasten. Durch einen Verkauf oder durch eine kostendeckende Vermietung solle verhindert werden, dass hier eine Industriebrache entsteht.

Genau diese Sorge treibe auch die UBL-Kandidaten um. Laut Armin Fischer von der Volksbank Schwarzwald-Neckar sei die Immobilie zum »Schnäppchenpreis« von 225 000 Euro im Angebot. Es

gebe Anfragen von Interessenten, aber bislang noch keinen Käufer. Die Bank überlegt auch, das Gebäude als Lagerhaus mit Abteilen in flexibler Größe umzuwandeln - mit Bewachung rund um die Uhr, etwa um etwa Hausrat einzulagern. In Großstädten gebe es solche »Storages«. Aber funktioniert das auch im ländlichen Lauterbach?

Die UBL-Kandidaten steuer-

ten weitere Ideen bei. Sonja Rajsp schlug einen Indoor-Spielplatz vor. So ein Angebot gebe es in der gesamten Region noch nicht. Familien mit Kindern könnten sich hier bei schlechtem Wetter aufhalten. Stefan Weinmann und Sybille Zerr schwebt ein Existenzgründer-Zentrum in Lauterbach vor. Jungen Unternehmen könne genügend Raum zu erschwinglichen Mietpreisen zur Entwicklung geboten werden. Zerr träumt von flexiblen buchbaren Foto-, Film- oder Tonstudios, in die sich Kreativteams zur Arbeit an einem Projekt für Tage oder Wochen zurückziehen könnten. »Dafür ist der Standort im Luftkurort doch eigentlich ideal«, so Zerr.

Unterm Dach befinde sich ein besonders stimmungsvoller Raum, der im Dornröschenschlaf liege. Von außen nicht auf den ersten Blick ersichtlich ist der imposante Dachstuhl, eine Konstruktion aus Holz und Stahl, unter der sich Siegfried King, stellvertretender Vorsitzender der UBL, »sehr gut ein kleines Industrie- oder Heimatmuseum vorstellen« könnte.



Die Gemeinderatskandidaten der Unabhängigen Bürger Lauterbach besichtigten das Gebäude der ehemaligen Firma Buchholz im Unterdorf.
Foto: Zerr

LAUTERBACH

► Der Jahrgang 1939/40 trifft sich heute zu einer Wanderung vom Tannenackerle zum Käppelehof. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Friedhof-Parkplatz oder um 13.45 Uhr auf dem Tannenackerle.

► Der Jahrgang 1929/30 trifft sich um 14 Uhr an der »Brauerei« mit Personenwagen zur Fahrt nach Kirnbach. Einkehr ist im Gasthaus Blume vorge-sehen.

► Der Jahrgang 1927/28 trifft sich um 14.30 Uhr an der »Brauerei« zur Fahrt auf den Föhrenbühl. Die Einkehr erfolgt im Landhaus Leuble.

► Beim Turn- und Sportverein ist Eltern-Kind-Turnen für Kinder (2 bis 4 Jahre), von 15 bis 16 Uhr; Mädchen-Turnen Klasse 1 bis 4 von 16.30 bis 17.30 Uhr; Mädchen-Turnen Klasse 5 bis 7 von 17.30 bis 18.30 Uhr; um 17.45 (Kurs 1) und 19.10 Uhr (Kurs 2) Rückentraining im Kurs; Zumba von 19 bis 20 Uhr; Fit und Fun von 20.15 bis 21.15 Uhr; jeweils in der Turnhalle.

► Der Konfirmandenunterricht beginnt um 15.30 Uhr im Jugendheim.

► Der Teilhard-de-Chardin-Kreis trifft sich zum Les- und Gesprächsabend ab 20.00 Uhr in der »Sonne«.

Elternabend heute im Kindergarten

Lauterbach. Elternabend ist heute, Mittwoch, ab 20 Uhr im Geschwister-Heine-Kindergarten Lauterbach. Thema sind die Feste im Kirchenjahr wie Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam. Gemeindefereferentin Eveline Sannwald erklärt Hintergrund und Tradition der Feste. Es geht auch darum, wie man Kindern die Feste erklären und wie man sie in die Feste einbeziehen kann.

Kirchengemeinderat tagt morgen

Lauterbach. Der katholische Kirchengemeinderat Lauterbach hat morgen, Donnerstag, um 20 Uhr eine Sitzung. Themen sind der Freiwilligendienst von Tabea Kaupp in Peru, ein Bericht aus der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses, das Fest Fronleichnam, neue Mikrofone für die Pfarrkirche, offene Bausachen »Sonne«, Infos der Kirchenpflege sowie Verschiedenes.

AICHHALDEN

► Beim Turn- und Sportverein ist mittwochs von 8.45 bis 9.45 ein Pilates Kurs im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle.

► Die Mutter-Kind-Spielgruppe trifft sich immer mittwochs um 9 Uhr im Gemeindehaus St. Martin. Neuzugänge sind willkommen. Informationen bei Wiebke Pfaff, Telefon 07422/98 98 91.

► Der Kurs »Fitness-Mix 50plus« ist mittwochs um 10 Uhr im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle. Info und

Anmeldung für Neueinsteiger unter Telefon 07422/5 50 86 bei Sonja Rogg.

► Der Schwarzwaldverein trifft sich heute zur Seniorenwanderung um 13.30 Uhr am Rathaus. Die Fahrt führt zum Parkplatz Wilhelmshöhe.

► Der Jahrgang 1933/34 trifft sich um 14 Uhr mit Personenwagen beim Gemeindezentrum. Einkehr ist im Schwenkenhof.

► Blutspende ist heute in der Zeit von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Josef-Merz-Halle.

► Die Kolpingfamilie besucht heute, 15 Uhr, die Maiandacht auf dem Sulger Berg sowie die Bezirksmaiandacht auf dem Baschishof auf dem Hardt am Sonntag, 18. Mai, um 14.30 Uhr.

► Die Jugend im Schwarzwaldverein trifft sich um 15 Uhr am Kinderhaus zum Besuch bei Schäfer Theo.

► Das Eltern-Kind-Turnen für Kinder von zwei bis vier Jahren ist heute aufgrund des Blutspendens nicht in der Josef-Merz-Halle. Treffpunkt ist

bei trockenem und warmen Wetter auf dem Waldsportplatz, bei schlechter Witterung ist Treffpunkt in der TSV-Halle.

► Beim Turn- und Sportverein ist die Geschäftsstelle im Eichenweg 13 mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

► Fußballverein: Training: 16.45 bis 18.15 Uhr, F-Jugend, Sportplatz Aichhalden; 17 bis 18.30 Uhr Bambini, Rötensberg Sporthalle, Abfahrt für die Aichhalder Bambini kurz vor 17 Uhr am Sportplatz in

Aichhalden.

► Das Jugend-Ensemble des Akkordeonorchesters hat ab 18 Uhr Probe im Probenraum in Winzeln.

► Beim Musikverein hat der Ausschuss ab 20 Uhr Sitzung im Probelokal.

► Der Kirchenchor hat heute, Mittwoch, um 20 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus St. Martin.

RÖTENBERG

► Sportverein: 18.30 bis 20

Uhr SV Männergymnastik/Rücken-fit unter der Leitung von Siegfried Auber, 20 Uhr Frauengymnastikgruppe II, jeweils in der Halle.

► Jugendbläserprobe ist heute ab 19.15 Uhr im Gemeindehaus.

► Beim Gesangverein Frohsinn hat am heutigen Mittwoch der gemischte Chor ab 20 Uhr Singstunde im Probenraum.

► Der Posaunenchor probt heute ab 20 Uhr im Gemeindehaus.